

igus mit motion plastics weltweit auf Wachstumskurs

Mit dem Ausbau der internationalen Infrastruktur setzt der Kunststoffspezialist auf Kundennähe und schnelle Lieferzeiten

Köln/Hannover, 8. April 2014 – Die igus GmbH, führender Hersteller im Bereich Energiekettensysteme und Polymer-Gleitlager, konnte auch im vergangenen Geschäftsjahr den Umsatz steigern – auf jetzt insgesamt 427 Millionen Euro. Die starken Investitionen in Forschung und Entwicklung von motion plastics, Kunststoffkomponenten für bewegte Anwendungen, wie auch die Erweiterung der Branchenberatung und der globale Standortausbau ließen das Unternehmen weltweit weiter wachsen.

Mit einer Steigerung des Umsatzes auf 427 Millionen Euro erreichte die igus GmbH ein Jahresplus von rund sieben Prozent. 5.100 Bestellungen wurden tagtäglich zu Kunden auf allen Kontinenten geschickt, fast 20 Prozent mehr als im Vorjahr. Das unterschiedliche prozentuale Wachstum ist, neben dem stärkeren Euro im Vergleich zum Vorjahr, insbesondere auf die zunehmende Bestellung von Kleinstmengen und -teilen zurückzuführen. Mit den neu eröffneten Niederlassungen in Indonesien, Estland, Bulgarien, Russland, Thailand, Slowenien, Vietnam und der Slowakei ist igus heute in 35 Ländern direkt präsent und in weiteren 55 über lokale Händler. Zusätzlich wurden bestehende Standorte erweitert. Im Juli 2013 bezog in den USA igus Inc. das von den kanadischen Architekten Odette Roy und Isabelle Jacques entworfene Gebäude mit einer Gesamtfläche von 15.000 m². Das neue Gebäude beinhaltet eine energieeffiziente Beleuchtung und Kühlung. Wie in der Zentrale in Köln ermöglichen modulare Wandsysteme eine schnelle Erweiterung. In China nimmt igus als ausgewähltes Unternehmen am Asia-Pacific Regional Operation Programme (APOP) im Rahmen der Shanghaier Freihandelszone teil. Ziel ist es, die chinesische Niederlassung als Hub in Asien zu etablieren, um von dort Kunden noch schneller im gesamten asiatisch-pazifischen Raum direkt beliefern zu können. Mit diesen Investitionen in die Direktpräsenz auf den einzelnen Märkten setzt igus mit

seinen 2.400 Mitarbeitern (plus neun Prozent) konsequent auf die lokale Nähe zum Kunden, um so das Versprechen der schnelleren Lieferung ab 24 Stunden global [zu perfektionieren](#).

motion plastics: Hochleistungskunststoffe für bewegte Anwendungen

Dieser direkte Kontakt zu den insgesamt rund 200.000 aktiven Kunden (plus 14 Prozent) – und darüber hinaus – bleibt wesentliches Element aller Aktivitäten. Für deren persönliche Ansprache baut igus auch die Branchenberatung kontinuierlich weiter aus. Im letzten Jahr wurde die Anzahl der Gebiete mit Spezialisten auf insgesamt 13 erhöht, darunter Stahlwerke und die Zweiradindustrie. [Darüber hinaus wurden eigene Geschäftsbereiche für neue Produkte geschaffen, darunter dryspin Spindeltriebe und Halbzeuge, um den Kunden auch hier Anwendungsmöglichkeiten durch den Einsatz von Tribo-Polymeren schneller zu erschließen](#). Parallel wurden die Online-Tools erweitert, um so eine noch bessere Konfigurierbarkeit und Berechnung der Lebensdauer von Produkten zu ermöglichen. Auch in Bezug auf 3D-Druck setzt igus auf Innovation. So ist eine der 114 Neuheiten, die erstmals auf der Hannover Messe vorgestellt werden, das welterste Tribo-Filament für 3D-Drucker. Der revolutionäre Werkstoff ist bis zu 50mal abriebfester als alle bisherigen 3D-Druckmaterialien. Der Kunde kann damit noch freier in der Konstruktion seiner Lagerstellen vorgehen und Prototypen schnell und günstig herstellen.

Ein Unternehmen in Bewegung

Das Potenzial von 3D-Druck zeigt sich auch in der Zusammenarbeit der Universität Bonn und der igus GmbH. Gemeinsam haben beide Partner einen Roboter entwickelt, der bei der RoboCup Weltmeisterschaft im Juli in Brasilien an den Start gehen wird. So bestehen die Außenform und tragende Teile aus Kunststoffkomponenten, die im Laser-Sinter-Verfahren hergestellt wurden. [Diese neue Generation Fußballroboter ist leicht und beweglich und soll im Zweikampf Stürze überstehen](#). Bewegung ist auch das zentrale Thema der Demonstrationsfahrt „iglidur on tour“. Seit Anfang des Jahres fährt im Rahmen des 50jährigen igus Jubiläums ein mit Kunststoff-Gleitlagern umgerüsteter Kleinwagen durch vier Kontinente. Mit der Fahrt zeigt igus die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und die Belastbarkeit von Tribo-Polymeren. „iglidur on tour“ hat den Kleinwagen bisher durch Indien und China geführt hat und hat

parallel zur Hannover Messe Südkorea erreicht, um dort zahlreiche Kunden und Niederlassungen zu besuchen. Alle Stationen des „iglidur on tour“-Autos und seine Abenteuer können auf dem igus Blog verfolgt werden. (Link: blog.igus.de/iglidurontour). Aber auch im Rahmen des vector award zeigt igus einmal mehr, in welche außergewöhnlichen und interessanten Anwendungen motion plastics heute integriert werden. Auf der Hannover Messe werden aus den 195 Einsendungen aus 28 Ländern die Gewinner für den besonderen Einsatz von Energieketten mit dem goldenen, silbernen und bronzenen vector sowie einem special vector ausgezeichnet.

PRESSEKONTAKT:

Oliver Cyrus
Leiter Presse und Werbung

igus® GmbH
Spicher Str. 1a
51147 Köln
Tel. 0 22 03 / 96 49-459
Fax 0 22 03 / 96 49-631
ocyrus@igus.de
www.igus.de/de/presse

ÜBER IGUS:

Die igus GmbH ist ein weltweit führender Hersteller im Bereich Energiekettensysteme und Polymer-Gleitlager. Das familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Köln ist in 35 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 2.400 Mitarbeiter. 2013 erwirtschaftete igus mit motion plastics, Kunststoffkomponenten für bewegte Anwendungen, einen Umsatz von 427 Millionen Euro. igus betreibt die größten Testlabore und Fabriken in seiner Branche, um dem Kunden innovative auf ihn zugeschnittene Produkte und Lösungen in kürzester Zeit anzubieten.

Die Begriffe "igus, e-ketten, e-kettensysteme, chainflex, readycable, easychain, e-chain, e-chainsystems, energy chain, energy chain system, flizz, readychain, robolink, pikchain, triflex, twisterchain, invis, drylin, iglidur, igubal, xiros, xirodur, plastics for longer life, motion plastics, CFRIP, dryspin, manus, vector" sind in der Bundesrepublik Deutschland und gegebenenfalls international markenrechtlich geschützt.

Bildmaterial



Bild PM1314-1

Mit der neuen Zentrale in East Providence, Rhode Island, trägt igus Inc. dem Wachstum auf dem nordamerikanischen Markt Rechnung. (Quelle: igus GmbH)



Bild PM1314-2

Gemeinsam mit der Universität Bonn hat die igus GmbH einen Roboter entwickelt, der während der RoboCup WM in Brasilien das Team NimbRo zum Titel führen soll. [Diese neue Generation Fußballroboter ist leicht und beweglich und soll im Zweikampf Stürze überstehen.](#) (Quelle: igus GmbH)



Bild PM1314-3

Ein Unternehmen in Bewegung: Das Management-Team sorgt mit 150 Jahren igus-Erfahrung und den inzwischen 2.400 Mitarbeitern für die Dynamik des Tribo-Polymerspezialisten. (Quelle: igus GmbH)